

Fort Knox in der Schweiz

Ein Datentresor unter den Alpen hält allen Angriffen stand. Erdbeben, Atomkrieg, Terror- und Hackerangriffe können den Servern mit sensiblen Informationen nichts anhaben

Atombomben, biologische oder chemische Waffen, Erdbeben können dem sichersten Datenspeicher der Welt nichts anhaben. In den Bergen der Berner Alpen hat das vor bald 20 Jahren gegründete Schweizer Unternehmen SIAG zwei frühere Armeebunker zu einem absolut sicheren Informationstresor umgebaut.

Swiss Fort Knox (SFK) besteht aus zwei Anlagen. Sie sind über eine eigene Datenleitung miteinander verbunden, ansonsten aber völlig abgeschottet von der Außenwelt. Für Hacker sind die Server unerreichbar. Der Komplex hat besonders hohe Sicherheitsstandards. Seit 1996 wird die Anlage betrieben. Kunden aus rund 30 Ländern lagern hier ihre sensibelsten Daten. Darüber hinaus liegen in Tresorräumen Gold und Wertpapiere.

hw

Der Rechenbunker im Alpenberg

DATEN ZUR ANLAGE

Lage: 80 Kilometer von Bern, Swiss Fort Knox (SFK) I bei Zweisimmen, SFK II bei Saanen
Infrastruktur: Flughafen mit Zoll, Hotel
Datenzugang: fünf Sicherheitsschleusen, Datenverschlüsselung mit 448 Bit
Kunden: Unternehmen, Institute, Privatpersonen und Regierungen aus rund 30 Ländern

Eigene Atmosphäre

Acht Grad kaltes Wasser aus den Tiefen des Berges kühlt die Computer. Es herrschen eine konstante Temperatur von 18 Grad, 60 Prozent Luftfeuchtigkeit und permanenter Überdruck, um schädliche Stoffe fernzuhalten.

Autonome Kabelverbindung

Ein Glasfaserkabel unter dem Berg verbindet die zehn Kilometer voneinander entfernten Speicher.



Satellitenanlage

Abschirmung

Der Berg bietet einen Vollschutz gegen elektromagnetische Störungen

Gebäude-Leitsystem

Raum für Wartungspersonal und IT-Techniker

Hochgesichertes Datenkabel zu verschiedenen Providern

Zoll für direkte Auslandsanbindung

Der Kunde kann direkt aus dem Land ausfliegen

Swiss Fort Knox II mit Landeplatz für Jets

Videoüberwachung

Luftfilteranlage

Fünf Sicherheitszonen beim Betreten des Bunkers

Rechnerräume für Kundenserver

Trinkwasserspeicher

Sicherheitsüberprüfung

Server

Autarke Kabelverbindung zum zehn Kilometer entfernten Swiss Fort Knox I

Helikopter-Landeplatz

Höchste Sicherheit

Rund um die Uhr bewachen ziviles Personal und Militär den Komplex in den Bergen

Infrastruktur für die Kunden
 Dazu zählen Notarbeitsplätze, Hotel, Catering

Notstromversorgung

Extra-Aggregate, Transformatoren und Batterien sichern den Energiezufluss ohne Unterbrechung

Klimakontrolle

Ein Abc-Luftreinigungssystem gegen Auswirkungen terroristischer Anschläge

Sabotagesichere Kühlanlage

Die größten Datenspeicher der Welt

1 **DuPont Fabros**
Standort: nahe Chicago.
 Leistung: 32 Dieselmotoren mit jeweils zwei Megawatt Leistung. **Fläche:** 21 400 m²

2 **SuperNAP, Microsoft**
Standort: Las Vegas. 7000 Einheiten, 250 Megawatt Leistung. **Fläche:** 37 800 m²

3 **Microsoft Data Centers**
Standort: Quincy/Washington und San Antonio. **Fläche:** jeweils 43 700 m²

4 **PHOENIX ONE**
Standort: Phoenix/Arizona. Sonnenkollektoren erzeugen 4,5 Megawatt Leistung. **Fläche:** 50 000 m²

5 **Microsoft Data Center**
Standort: Dublin. Luft gekühlt. **Fläche:** 51 000 m²

6 **Microsoft Data Center**
Standort: Northlake bei Chicago. Rund 224 000 Server in über 100 Containern. **Fläche:** 65 000 m²

7 **Next Generation Data Europe**
Standort: Newport/Wales. Zwei Hallen mit 19 000 Server-Schränken. **Fläche:** 70 000 m²

8 **NAP of the Americas**
Standort: Miami. Geschützt gegen Hurrikans der Kategorie 5. **Fläche:** 70 000 m²

9 **QTS Metro Data Center**
Standort: Atlanta. 80 Megawatt Leistung. **Fläche:** 92 000 m²

10 **350 East Cermak**
Standort: Chicago. 100 Megawatt Leistung. **Fläche:** 102 000 m²

Copyright © MOUNTAIN